



## Interne vorsorgliche Stellungnahme - Nummer 2

Leider sehen wir uns veranlasst erneut Stellung zu nehmen zu einem weiteren Schreiben des vor zweieinhalb Jahren gekündigten Ralf Kroke aus Mönchengladbach. Es tut uns wirklich sehr leid, unsere Aktionäre mit diesem unsäglichen Thema weiter belästigen zu müssen. Anstatt uns zu unterstützen, hilft Kroke mit seinen unsinnigen Veröffentlichungen potenzielle Investoren abzuschrecken und zu verunsichern und fügt der Gesellschaft Schaden zu.

Vorweg möchten wir anmerken, dass Kroke übrigens **KEIN** Aktionär der NORTHWEST OIL & GAS TRADING COMPANY, INC. (NWO) ist, obwohl er das immer wieder behauptet. Seine rund 900.000 Aktien, die er sich in 2011 ergaunerte, hat er nachweislich komplett über die Börse verramscht. Über dieses dreiste Kapitel werden wir nach Abschluss einer internen Untersuchung gesondert informieren, da bereits jetzt absehbar ist, dass dies juristische Konsequenzen für Kroke und seine Kumpane nach sich ziehen wird.

Unsere letzte Stellungnahme zu seinen wirren Behauptungen datiert vom 01.08.2014, nicht, wie er schreibt, vom 10.08.2014 (wie auch, da kommendes Wochenende) und ist auch keineswegs, wie Kroke es betitelt, "angeblich", sondern absolut konkret und real. Konkret war und ist auch die fristlose Kündigung Krokes im Januar 2012. Auch wenn er dies immer noch nicht wahrhaben möchte. Die Gründe für seinen Rausschmiss sind ihm ebenfalls sehr wohl bekannt. Ein Grund, unter vielen weiteren, war, dass er wegen Kapitalanlagebetrug verurteilt ist und im Gefängnis war, was er der damaligen NWO Geschäftsleitung jedoch nicht mitgeteilt hatte. Nicht kommentieren möchten wir, dass der NWO damals von mehreren Personen zugetragen wurde, dass Krokes Gemütsfassung wohl auch durch den Konsum von Drogen beeinflusst sein könnte, was wiederum seinen lächerlichen Aktionismus erklären würde.

Kroke sollte sich des Weiteren entscheiden, an wen er sich wenden möchte. Entweder an Herrn Haas privat (den er in den vergangenen Jahren sowieso bereits bei diversen Staatsanwaltschaften landauf und landab angezeigt hat) oder an die NWO als Gesellschaft. Kroke sollte des Lesens mächtig sein und findet dann auch die entsprechenden Ansprechpartner der NWO auf den Internetseiten unter [www.nwoil.org](http://www.nwoil.org). Wir möchten es ihm aber nicht zu schwer machen und bitten daher um seine ordnungsgemäße Post entweder an

Mr. Michael Ende (CEO and Advisor Refinery Technology)  
**NORTHWEST OIL & GAS TRADING COMPANY, INC.**  
23 King David Street, King David Hotel Annex, Jerusalem, Israel

oder an

Mrs. Aya Zarmon (Legal Advisory)  
**NORTHWEST OIL & GAS TRADING COMPANY, INC.**  
c/o AYA ZARMON LTD., Pinhas Rozen St. 50, Herzlia, Israel 46590

Kroke möchte uns aber bitte mit seinen uralten Hirngespinnsten wie "Beglaubigung HV" und "Anfechtungserklärung", etc. verschonen. Diese schwachsinnigen Aktionen entbehren jeglicher juristischer Basis, was wir gegenüber Kroke bereits MEHRFACH erklärt haben. Um es auch gleich klar zu stellen. Die Post erbitten wir in englischer Sprache - oder in Hebräisch, sollte dies Kroke mehr gelegen sein.

Ein Wort zum Abschluss: Es erschreckt uns, mit welcher Skrupellosigkeit Kroke agiert hat. Wir kennen keine andere Person, die ihre Position so schamlos ausgenutzt hat wie er, um sich selbst und seine Familie zu bereichern. Und es nimmt kein Ende. Das deutsche "Handelsblatt" hatte unlängst ein nach unserer Meinung hierzu passendes Zitat veröffentlicht: "Von allen Sünden der Neuzeit ist Prozesshänselei die am weitverbreitetste".

In diesem Sinne verbleiben wir  
mit freundlichen Grüßen

Ihre  
**NORTHWEST OIL & GAS  
TRADING COMPANY, INC.**  
(05.08.2014)